

Diskussion um die SAMW-Richtlinien «Umgang mit Sterben und Tod»

Daniel Scheidegger

Präsident SAMW

Im Mai 2018 verabschiedete der Senat der SAMW die Richtlinien «Umgang mit Sterben und Tod». Diese nehmen viele Themen auf, die in den bisherigen, im Mai zurückgezogenen Richtlinien aus dem Jahr 2004 (aktualisiert 2013) fehlten, weil deren Geltungsbereich sich auf Patientinnen und Patientinnen am Lebensende beschränkt hatte. Die neuen Richtlinien enthalten Leitlinien zum Umgang mit Sterbewünschen und integrieren neue Entscheidungsmodelle wie Advance Care Planning. Diese Erweiterungen wurden sehr positiv aufgenommen. Das Kapitel zur Suizidhilfe löste hingegen eine kontroverse Debatte aus, auch in der *Schweizerischen Ärztezeitung*. Mit den im Oktober 2018 veröffentlichten Kernbotschaften zur Regelung der Suizidhilfe erinnerte die SAMW an zentrale Punkte, die in der öffentlichen Diskussion teilweise ausgeblendet oder unpräzise wiedergegeben wurden.

Am 25. Oktober 2018 hat die Ärztekammer der FMH entschieden, dass die bisherigen Richtlinien aus dem Jahr 2004 weiterhin Bestandteil der Standesordnung

bleiben und die neuen Richtlinien nicht übernommen werden. Die FMH begründete ihren Entscheid damit, dass die Richtlinien neu «unerträgliches Leiden» als Voraussetzung für die Suizidhilfe definieren. Dies sei ein unbestimmter Rechtsbegriff, aus dem für die Ärzteschaft eine grosse Rechtsunsicherheit resultiere. Die SAMW hat diesen Entscheid zur Kenntnis genommen und wird die Folgen dieses Entscheids sorgfältig analysieren. Dies geschieht – wie die Erarbeitung der Richtlinien – breit abgestützt und mit Einbezug der zuständigen SAMW-Gremien: die für die Richtlinien zuständige Subkommission, Zentrale Ethikkommission, Vorstand und Senat. Die fachliche und die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema und eine differenzierte, konstruktive Debatte bleiben ebenso wichtig.

Korrespondenz
lic. iur. Michelle Salathé,
MAE
Leitung Ressort Ethik,
SAMW
m.salathe[at]samw.ch

Die Richtlinien und die erwähnten Kernbotschaften sind auf der SAMW-Website veröffentlicht: samw.ch/sterben-und-tod